



Konzernbetreuung T-Systems

BETRIEBSRÄTE-INFORMATION

Berlin, Frankfurt, den 26.03.2002

Tarifverträge für T-Systems International GmbH

Nach sechsmonatigem Verhandlungsmarathon hat die ver.di ein umfassendes Tarifvertragswerk für die Beschäftigten der T-Systems International GmbH (TSI) abgeschlossen..

Mit den neuen Tarifverträge für die TSI GmbH ist es der ver.di gelungen, auf drei Ebenen erfolgreich Tarifpolitik zu gestalten:

- die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten zu sichern und weiter zu entwickeln
- tarifpolitisch den Anforderungen des Konvergenzmarktes von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf dem die TSI agiert, gerecht zu werden und schließlich
- ein integratives Tarifwerk zu schaffen, welches die Standards aus dem Telekombereich und dem Debisbereich miteinander verbindet

Die Eckpunkte der neuen Tarifverträge:

- Ein altersdifferenziertes Arbeitszeitsystem zwischen 40 und 35 Stunden pro Woche mit modernen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, wie der Vereinbarung einer befristeten Absenkungen oder Erhöhungen der Wochenarbeitszeit sowie der Möglichkeit der Umwandlung von Zeitguthaben in eine betriebliche Altersversorgung
- Arbeitszeitkonten mit der Möglichkeit der Zeitentnahme für Blockfreizeiten, zur Verkürzung der Lebensarbeitszeit oder zur Einspeisung in Altersteilzeitsysteme
- Regelungen zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Berufsleben, zur besseren Vereinbarkeit von Familien- und Arbeitsleben sowie zur Verhinderung von Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Besonderer Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmer ab dem 50sten Lebensjahr sowie Einkommenssicherung für ältere Arbeitnehmer, die aus wichtigen betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen ihre bisherigen Tätigkeiten nicht mehr ausüben können
- Ein neues Vergütungssystem auf der Basis von Jahreszielgehältern. Höhere Entgeltchancen je Vergütungsgruppe durch Entgeltbänder mit einer Spannbreite von 100% bis 150% bzw. bis 160% in der höchsten Vergütungsgruppe 10



Konzernbetreuung T-Systems

BETRIEBSRÄTE-INFORMATION

- Variable Vergütungsbestandteile zwischen 10% (Vergütungsgruppe 1-8) und 15% (Vergütungsgruppe 9 und 10) sowie 30% im Vertrieb. Individuelle Möglichkeit für die Beschäftigten, höhere variable Vergütungsbestandteile zu vereinbaren.
- Option zur Entgeltumwandlung in andere, monetäre und nicht monetäre Leistungen auf Wunsch der Beschäftigten (z.B. Riesterrente)
- Eine tarifvertraglich ausgeregelte Zielvereinbarungssystematik für die variablen Vergütungsbestandteile
- Hervorragende tarifvertragliche Regelungen für die Eingruppierung und Eingruppierungsüberprüfung.
- Ein modernes Vergütungsgruppensystem mit durchgängigen Entwicklungsmöglichkeiten durch aufeinander aufbauende Jobfamilies

haben wir Euch auf unseren Informationsveranstaltungen dargestellt. Ebenso haben wir über die

- Umfangreichen Sicherungsregelungen für die Beschäftigten, die in die TSI wechseln, wie beispielsweise die Sicherung des Entgelts, der Entgeltexpektanzen, der Eingruppierung oder der 38 Stundenwoche

informiert. Als Anlage zu diesem Schreiben übersende ich Euch die Präsentation, die wir auf den Informationsveranstaltungen am 14. und 18. März 2002 dargestellt haben.

Wir werden Euch in der weiteren Folge noch detailliert über die Vertragsinhalte informieren und in entsprechenden Schulungen für Betriebsräte mit der Anwendung der Tarifverträge vertraut machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Pickert